






PROTECO®



ÖLKOMPRESSOR 1,5 kW

PREMIUM, BEHÄLTER 24 L

51.02-K-1500-P | BEDIENUNGSANLEITUNG





























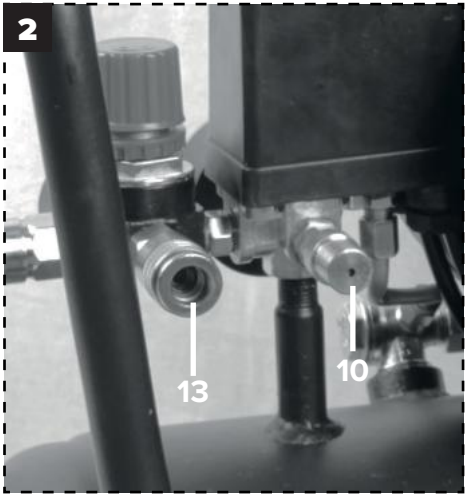




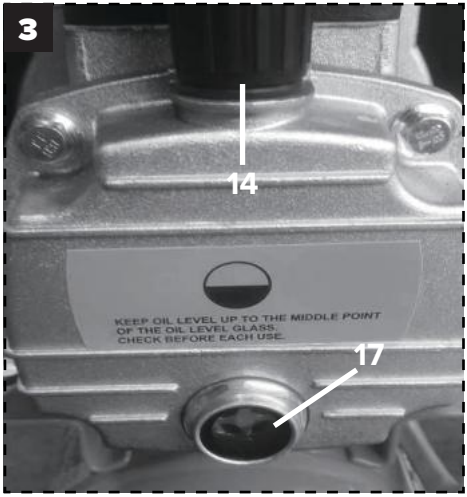
1


1
8
9
7
5
6
12
18
2
PROTECO
K-1500 PREMIUM
3
11
4

2


13
10

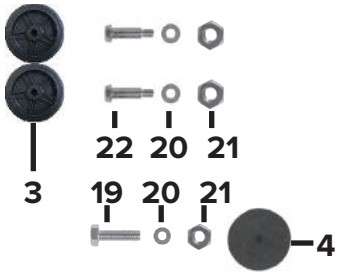
3


14
KEEP OIL LEVEL UP TO THE MIDDLE POINT
OF THE OIL LEVEL GLASS.
CHECK BEFORE EACH USE.
17

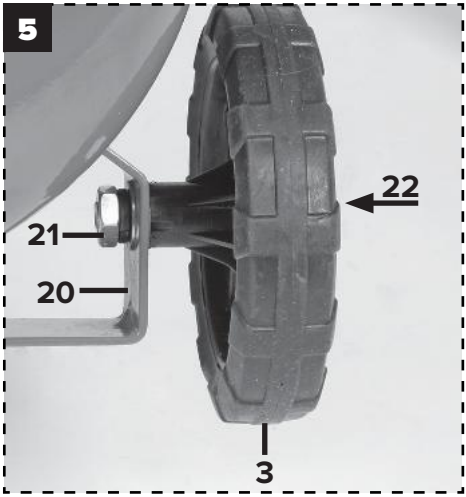
4a



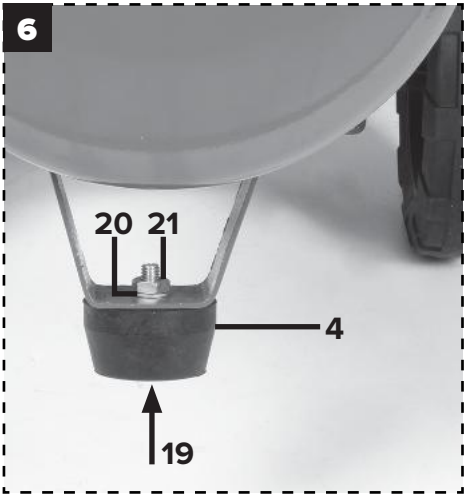
4b



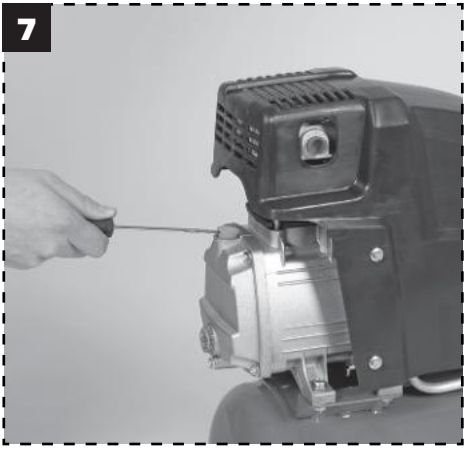
5



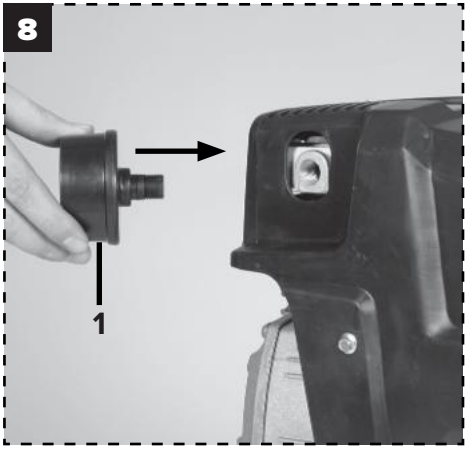
6



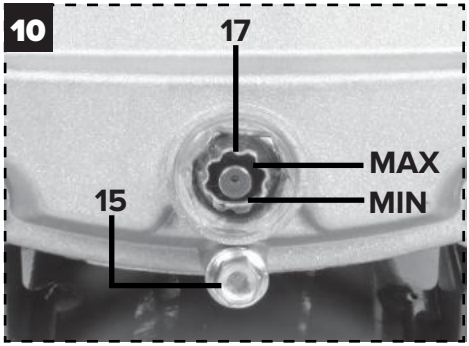
7



8







BEDEUTUNG DER PIKTOGRAMME AUF DEM PRODUKT



Garantierter Schallleistungspegel gemäß Richtlinie 2000/14/EG (97 dB).



Vor der ersten Inbetriebnahme Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen!



Bei Arbeiten stets Augen- und Gehörschutz tragen!



Vor Wartung oder Reparatur sowie nach Arbeitsende stets Netzstecker ziehen!



Druckluftschlauch niemals unter Druck abkuppeln!



Heiße Oberflächen nicht berühren! Verbrennungsgefahr!



Gefahr durch elektrischen Schlag!



Achtung! Gerät kann automatisch ohne Warnung starten!



Konform mit den maßgeblichen EU-Richtlinien (CE).

TEILEBESCHREIBUNG

1. Ansaugluftfilter	**12.** Manometer (Kesseldruck)
2. Zertifizierter Druckbehälter (24 l)	**13.** Schnellkupplung (Kesseldruck)
3. Transport-Laufräder	**14.** Öleinfüllstopfen / Entlüfter
4. Standfuß mit Gummipuffer	**15.** Ölablassschraube
5. Schnellkupplung (geregelt)	**16.** Überlastschutzschalter (Reset)
6. Manometer (Arbeitsdruck)	**17.** Ölschauglas
7. Druckregler	**18.** Rückschlagventil
8. Ein-/Ausschalter (Druckschalter)	**19.** Schraube für Standfuß
9. Transportgriff	**20.** Unterlegscheibe für Standfuß
10. Sicherheitsventil	**21.** Mutter für Standfuß
11. Kondensat-Ablassschraube	**22.** Radachsenschraube

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, vielen Dank für den Kauf eines PROTECO Qualitätsprodukts.
Vor der ersten Inbetriebnahme des Kompressors ist diese Bedienungsanleitung vollständig durchzulesen.
Bewahren Sie diese Anleitung für künftige Zwecke auf und händigen Sie sie bei Weitergabe des Geräts mit aus.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Netzspannung / Frequenz	230 V ~ 50 Hz
Motorleistung	2,0 PS (1500 W) S1
Motordrehzahl	2800 min-1
Behältervolumen	24 l
Maximaler Betriebsdruck	8 bar (0,8 MPa)
Theoretische Ansaugleistung	195 l/min
Betriebstemperatur (min. / max.)	+5 °C / +40 °C
Schmieröl-Spezifikation	SAE 5W-40 (Kompressorenöl)
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	I
Schalldruckpegel LpA / Unsicherheit K	77 dB(A) ± 3 dB
Schallleistungspegel LwA	97 dB(A)
Gerätegewicht (netto)	25 kg

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient zur Erzeugung von Druckluft für druckluftbetriebene Werkzeuge, Reifenfüllmessgeräte, Ausblaspistolen und Farbspritzpistolen im Heimwerker- und Werkstattbereich. Er ist nicht für den gewerblichen oder industriellen Dauereinsatz konzipiert. Das Typenschild darf nicht entfernt werden. Das Gerät darf nur von unterwiesenen Personen ab 18 Jahren bedient werden.

Optionales Zubehör: Es wird dringend empfohlen, einen Druckluft-Öl- und Wasserabscheider zwischenzuschalten, um Kondensat in den Schläuchen und Werkzeugen zuverlässig zu vermeiden.

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE BEIM GEBRAUCH DES KOMPRESSORS

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung stellt einen wesentlichen Bestandteil des Produkts dar und muss während der gesamten Lebensdauer sorgfältig aufbewahrt werden.

ACHTUNG! Vor dem allerersten Starten des Kompressors muss unbedingt Schmieröl in das Kurbelgehäuse eingefüllt werden! Das Starten des Kompressors ohne Öl führt zum sofortigen Festfressen und zur Zerstörung des Pleuellagers!

• Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Kabel aus der Steckdose. Zum Transportieren verwenden Sie stets den dafür vorgesehenen Transportgriff (9), keinesfalls das Netzkabel oder den Druckluftschlauch.

• Kompressor im Winter vor Frost schützen! Bei Temperaturen unter 0 °C muss nach jedem Einsatz das Kondenswasser vollständig aus dem Kessel abgelassen werden. Das Gefrieren von Kondenswasser kann den Kessel beschädigen.

• Der Kompressor muss auf einem festen, waagerechten und sauberen Untergrund betrieben werden (max. Neigung 10°), um eine einwandfreie Schmierung aller beweglichen Teile zu gewährleisten.

• Halten Sie die Kühlluftöffnungen am Motorgehäuse sauber. Stellen Sie den Kompressor stets mindestens 50 cm von Wänden entfernt auf, um eine ungehinderte Luftzirkulation sicherzustellen.

MONTAGE DES GERÄTS VOR DER INBETRIEBNAHME
1. Montage der Laufräder: Führen Sie die Radachsenschraube (22) durch das Laufrad (3), bringen Sie die Beilagscheibe an und befestigen Sie das Rad mit der Mutter an der Halterung des Kessels (Abb. 5).
2. Montage des Standfußes: Befestigen Sie den Gummistandfuß (4) mittels Schraube (19), Scheibe (20) und Mutter (21) an der Befestigungslasche (Abb. 6).
3. Montage des Luftfilters: Entfernen Sie den Transportstopfen und schrauben Sie den Luftfilter (1) von Hand im Uhrzeigersinn in das Gewinde des Zylinderkopfes ein (Abb. 8).
4. Ölbefüllung: Entfernen Sie den Transportsicherungsstopfen und füllen Sie Kompressorenöl (SAE 5W-40) ein, bis der Ölstand im Schauglas (17) exakt den roten Mittelpunkt (zwischen MIN und MAX) erreicht (Abb. 9 & 10). Setzen Sie den Entlüftungsstopfen (14) ein.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTRISCHE GERÄTE

Die Nichtbeachtung der nachfolgenden Sicherheitshinweise kann zu elektrischem Schlag, Brand, schweren Sachschäden oder schwersten Verletzungen führen.

1. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

• Berühren Sie den Netzstecker oder die Steckdose niemals mit feuchten oder nassen Händen.
• Verwenden Sie das Gerät niemals im Freien bei Regen. Schützen Sie den Kompressor vor Nässe und hoher Luftfeuchtigkeit.
• Schließen Sie das Gerät nur an vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdosen (230 V ~ 50 Hz) an. Die Absicherung der Steckdose muss mindestens 16 A (träge) betragen.
• Prüfen Sie vor jedem Gebrauch das Netzkabel und den Stecker auf Beschädigungen. Ein defektes Kabel darf nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausgetauscht werden.
• Verwenden Sie Verlängerungskabel nur dann, wenn dies unumgänglich ist. Verlängerungskabel müssen für 230 V zugelassen sein und einen Mindestleiterquerschnitt von 2,5 mm² aufweisen (maximale Länge 10 m), um Spannungsabfall zu vermeiden.

2. ARBEITSPLATZSICHERHEIT

• Halten Sie den Arbeitsbereich stets sauber, aufgeräumt und gut beleuchtet. Unordnung begünstigt Unfälle.
• Betreiben Sie den Kompressor niemals in explosionsgefährdeter Bereichen oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben. Funkenbildung am Motor oder Schalter kann Dämpfe entzünden.
• Halten Sie Kinder, unbefugte Personen und Haustiere während des Betriebs strikt vom Arbeitsbereich fern.
• Achten Sie auf sicheren Stand des Gerätes. Der Kompressor darf während des Betriebs nicht umkippen oder weggeschoben werden.

BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE FÜR KOMPRESSOREN

WARNUNG! GEFAHR DURCH DRUCKLUFT!

• Richten Sie den Druckluftstrahl niemals auf Personen oder Tiere! Verwenden Sie Druckluft keinesfalls zum Abblasen oder Reinigen von Kleidungsstücken am Körper! Es besteht akute Erblindungs- und Lebensgefahr durch eindringende Luftembolien!

• Durch den hohen Betriebsdruck können beim Ausblasen empfindliche Gegenstände beschädigt werden. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand ein und tragen Sie immer eine Schutzbrille, um Augenverletzungen durch aufgewirbelte Partikel zu verhindern.

• VERBRENNUNGSGEFAHR DURCH HEISSE OBERFLÄCHEN: Während des Betriebs werden Zylinderkopf, Kühlrippen und die Druckrohrleitung extrem heiß. Berühren Sie diese Komponenten niemals vor vollständiger Abkühlung (mindestens 30 Minuten)!

• KESSELSICHERHEIT: Manipulieren, verstellen oder überbrücken Sie niemals das Sicherheitsventil (10) oder den werkseitig eingestellten Druckschalter! Das Sicherheitsventil ist vom Werk verplombt und darf nicht verstellt werden.

• Führen Sie niemals Schweiß- oder Richtarbeiten am Druckbehälter aus! Beschädigte oder korrodierte Kessel müssen unverzüglich stillgelegt und entsorgt werden.

• Trennen Sie Druckluftschläuche niemals, solange diese unter Druck stehen! Schalten Sie den Kompressor aus und entlüften Sie das angeschlossene Werkzeug vor dem Abkuppeln vollständig.

• Tragen Sie bei Betrieb in geschlossenen Räumen Gehörschutz. Lärmbelastung kann zu bleibenden Gehörschäden führen.

VERSPRÜHEN VON FARBEN UND SONSTIGEN SPRITZMITTELN

ACHTUNG! Richten Sie sich stets nach den technischen Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern der Hersteller von Farben, Lacken und sonstigen Spritzmitteln!
• Verwenden Sie bei Spritzarbeiten stets die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzmaske, Schutzbrille, Schutzanzug).
• Halten Sie stets sämtliche Brandschutz- und Explosionsschutzvorschriften strikt ein.
• Es ist strengstens verboten, den Kompressor innerhalb einer Spritzkabine oder in unmittelbarer Nähe des Spritzbereichs zu betreiben!

ALLGEMEINE SICHERHEITSGRUNDSÄTZE BEIM GEBRAUCH VON ELEKTROGERÄTEN

• Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie genau auf das, was Sie tun, und gehen Sie bei der Arbeit mit Elektrogeräten mit Vernunft vor.
• Benutzen Sie das Gerät keinesfalls, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein einziger Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu schwersten Verletzungen führen.
• Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Atemschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz – je nach Art und Einsatz des Elektrogerätes – verringert das Risiko von Gesundheitsschäden und Unfällen.
• Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme des Gerätes. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrogerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen und bevor Sie es anheben oder tragen. Halten Sie das Gerät beim Tragen niemals am Schalter fest.
• Vermeiden Sie eine unnatürliche Körperhaltung. Sorgen Sie stets für einen festen, sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrogerät in unerwarteten Situationen wesentlich besser kontrollieren.
• Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Achten Sie darauf, dass Haare, Kleidungsteile oder Handschuhe nicht in rotierende Bauteile geraten. Weite Kleidung, Schmuck, Ketten oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst oder vom Kühlventilator angesaugt werden.
• Halten Sie sämtliche Handgriffe trocken sowie frei von Öl und Schmierfett. Ölverschmierte, rutschige Griffe führen zum Kontrollverlust über das Gerät.
• Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen benutzt zu werden.
• Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit ausschließlich solche Elektrogeräte, die für den jeweiligen Zweck bestimmt sind, und arbeiten Sie stets nur im angegebenen Leistungsbereich.
• Benutzen Sie kein Elektrogerät, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrogerät, das sich nicht mehr ordnungsgemäß ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss unverzüglich in einer Fachwerkstatt repariert werden.
• Ziehen Sie vor allen Einstellarbeiten, Wartungsarbeiten, beim Wechsel von Zubehörteilen oder vor dem Weglegen des Gerätes stets den Netzstecker aus der Steckdose. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert zuverlässig ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Gerätes.

INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

KONTROLLEN VOR ARBEITSBEGINN

1. Prüfen Sie den Ölstand im Schauglas (17). Der Ölpegel muss in der Mitte des roten Kreises stehen. Niemals unter MIN oder über MAX betreiben!
2. Kontrollieren Sie den festen Sitz der Kondensat-Ablassschraube (11) an der Kesselunterseite.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Druckschalter (8) auf Position „OFF“ (0 / hineingedrückt) steht.
4. Stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßige Schutzkontakt-Steckdose.

EIN- UND AUSSCHALTEN

• Einschalten: Ziehen Sie den roten Ein-/Ausschalter (8) am Druckschaltergehäuse nach oben in Position „ON“ (I). Der Motor läuft an und füllt den Kessel bis zum Abschaltdruck von 8 bar.
• Automatischer Betrieb: Sobald 8 bar erreicht sind, schaltet der Druckschalter den Motor automatisch ab und entlastet die Zuleitung mit einem kurzen Zischlaut. Sinkt der Kesseldruck durch Luftentnahme auf ca. 6 bar ab, schaltet der Motor automatisch wieder ein.
• Ausschalten: Drücken Sie den Schalter (8) nach unten in Position „OFF“ (0). Schalten Sie den Kompressor niemals durch Herausziehen des Netzsteckers aus, da sonst keine Druckentlastung der Zuleitung erfolgt!

EINSTELLUNG DES ARBEITSDRUCKS

Der Kesseldruck wird am Manometer (12) angezeigt. Der an der Schnellkupplung (5) abgegebene Arbeitsdruck kann über den Druckregler (7) stufenlos eingestellt werden und wird am Manometer (6) abgelesen:
• Druck erhöhen: Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn (+) drehen.
• Druck verringern: Druckreglerknopf gegen den Uhrzeigersinn (-) drehen.

MOTORSCHUTZSCHALTER & DRUCKREGULIERUNG

STROMVERSORGUNG UND ÜBERLASTSCHUTZ
Der Elektromotor ist mit einem thermischen Überlastschutzschalter (16) ausgestattet. Bei einer Überlastung des Kompressors (z. B. Überhitzung durch zu lange Einschaltdauer oder zu geringe Netzspannung) löst der Überlastschutz automatisch aus und schaltet den Motor ab.

Vorgehensweise beim Auslösen des Überlastschutzes:
1. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter (8) sofort auf Position „OFF“ (0).
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Lassen Sie den Kompressor mindestens 15 bis 20 Minuten abkühlen.
4. Drücken Sie den Überlastschutz-Rückstellknopf (16) am Motorgehäuse ein.
5. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein und schalten Sie den Kompressor normal über Schalter (8) ein.

WICHTIGER HINWEIS ZUM DRUCKSCHALTER
Der werkseitig verbaute Druckschalter ist präzise auf den Ein- (ca. 6 bar) und Ausschaltdruck (8 bar) justiert. Verändern Sie niemals eigenmächtig die Einstellschrauben im Inneren des Druckschaltergehäuses! Unsachgemäße Eingriffe führen zum Erlöschen des Garantieanspruchs und stellen ein extremes Sicherheitsrisiko dar.

ENTLÜFTUNG DES DRUCKKESSELS
Schalten Sie nach Abschluss aller Arbeiten den Kompressor aus und trennen Sie das Werkzeug. Lassen Sie die im Kessel verbliebene Restdruckluft über ein Ausblaswerkzeug oder durch vorsichtiges Öffnen der Ablassschraube (11) ab.

REINIGUNG UND WARTUNG DES GERÄTS

WARNUNG! Vor allen Reinigungs-, Inspektions- und Wartungsarbeiten stets Kompressor ausschalten, Netzstecker ziehen und Druckbehälter vollständig drucklos machen! Warten Sie das vollständige Abkühlen des Aggregats ab.

KONDENSWASSER ABLASSEN (TÄGLICH / NACH JEDEM GEBRAUCH)
Beim Verdichten von Luft sammelt sich im Kessel Kondenswasser. Um Kesselkorrosion und Rostbildung zu verhindern, muss nach jedem Arbeitstag das Kondenswasser über die Ablassschraube (11) an der Kesselunterseite abgelassen werden:
1. Kessel auf einen Restdruck von ca. 1–2 bar entlasten.
2. Einen Auffangbehälter unter die Ablassschraube (11) stellen.
3. Schraube vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis Wasser und Schmutzpartikel vollständig entweichen.
4. Ablassschraube wieder fest von Hand anziehen.

ÖLSTANDSKONTROLLE UND ÖLWECHSEL
• Ölstandskontrolle: Vor jedem Einsatz im Ölschauglas (17) prüfen. Der Pegel muss mittig im Schauglas stehen.
• Erster Ölwechsel: Nach den ersten 10 Betriebsstunden (Einlaufzeit) muss das Schmieröl zwingend gewechselt werden!
• Regelmäßige Ölwechsel: Nach dem Einlaufölwechsel alle 100 Betriebsstunden oder mindestens einmal jährlich.
• Ölwechsel durchführen: Ölablassschraube (15) bei betriebswarmem Gerät herausschrauben, Altöl in einen Auffangbehälter ablassen, Schraube wieder fest eindrehen und über die Öffnung (14) frisches SAE 5W-40 Kompressorenöl auffüllen.
Altöl muss umweltgerecht bei einer zugelassenen Schadstoffsammelstelle entsorgt werden!

LUFTFILTERREINIGUNG, LAGERUNG & RECYCLING

REINIGUNG DES LUFTFILTERS

Der Ansaugluftfilter (1) verhindert das Eindringen von Staub und Partikeln in den Zylinder. Ein verschmutzter Filter mindert die Luftleistung drastisch und führt zur Überhitzung des Motors.

- Reinigen Sie den Filtereinsatz mindestens alle 100 Betriebsstunden, in staubiger Umgebung alle 30 Stunden.
- Schrauben Sie den Filterdeckel ab, entnehmen Sie den Filtereinsatz und klopfen Sie ihn vorsichtig aus oder blasen Sie ihn mit Druckluft von innen nach außen aus.
- Beschädigte oder stark verölte Filterelemente müssen sofort ersetzt werden.

LAGERUNG UND TRANSPORT

- Ziehen Sie stets den Netzstecker und entlüften Sie den Kessel vollständig.
- Lagern Sie den Kompressor nur in trockenen, frostfreien und sauberen Räumen, unzugänglich für Kinder.
- Transportieren Sie den Kompressor stets stehend. Bei liegendem Transport kann Schmieröl aus der Entlüftung austreten und den Luftfilter verschmutzen.

ENTSORGUNG UND RECYCLING

Die Verpackung besteht aus wiederverwertbaren Materialien. Führen Sie Pappe und Folien der Wertstoffsammlung zu.

Ausgediente Elektrowerkzeuge und Kompressoren dürfen gemäß WEEE-Richtlinie 2012/19/EU keinesfalls in den Hausmüll geworfen werden! Sie müssen einer umweltgerechten Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektroaltgeräte zugeführt werden. Entleeren Sie Schmieröl und Kondenswasser vor der Entsorgung vollständig.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung / Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe / Lösung
Kompressor läuft nicht an	Keine Netzspannung vorhanden. Netzspannung zu gering oder Verlängerungskabel zu lang. Außentemperatur zu niedrig (< +5 °C). Motor überhitzt, Überlastschutz (16) hat ausgelöst.	Spannungsversorgung und Steckdosensicherung prüfen. Verlängerungskabel entfernen oder mind. 2,5 mm² verwenden. Nicht unter +5 °C betreiben; in wärmeren Raum stellen. Kompressor abkühlen lassen, Reset-Knopf (16) drücken.
Kompressor läuft, baut aber keinen oder zu wenig Druck auf	Rückschlagventil (18) verschmutzt oder defekt. Kessel-Dichtungen beschädigt oder verschlissen. Kondensat-Ablassschraube (11) undicht oder offen.	Rückschlagventil durch autorisierten Kundendienst prüfen/tauschen. Dichtungen prüfen, defekte Teile austauschen lassen. Ablassschraube (11) fest anziehen, Dichtung prüfen.
Kompressor läuft, Manometer zeigt Druck an, aber Werkzeug funktioniert nicht	Schlauchkupplung undicht oder falsch eingekuppelt. Schnellkupplung defekt. Druckregler (7) zu niedrig eingestellt.	Druckluftschlauch und Anschlüsse prüfen, ggf. ersetzen. Schnellkupplung austauschen lassen. Arbeitsdruck am Druckregler (7) erhöhen.
Sicherheitsventil bläst während des Betriebs ab	Druckschalter schaltet bei Erreichen von 8 bar nicht ab. Sicherheitsventil defekt oder verschmutzt.	Kompressor sofort ausschalten! Netzstecker ziehen. Druckschalter und Ventil durch Kundendienst prüfen lassen.
Übermäßiger Ölverbrauch / Öl im Druckluftstrom	Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch (über MAX). Kondensat- und Ölabscheider fehlt in der Druckluftleitung.	Überschüssiges Öl ablassen, bis Pegel exakt mittig im Schauglas (17) steht. Druckluft-Filterdruckminderer / Ölabscheider nachrüsten.

GARANTIEKARTE

Produktmodell: PROTECO 51.02-K-1500-P Ölkompressor 1,5 kW / 24 l

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES HÄNDLERS:

VERKAUFSDATUM: .....

Seriennummer: .....

REPARATURNACHWEISE:

GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Für diesen PROTECO-Ölkompressor gewährt der Hersteller/Verkäufer die gesetzliche Gewährleistungs- und Garantiefrist ab Kaufdatum gemäß den Bestimmungen des BGB bzw. der geltenden EU-Verbraucherrichtlinien.

2. Die Garantie umfasst Material- und Herstellungsfehler, die nachweislich vor dem Verkauf bestanden. Mängel werden nach Wahl des Herstellers durch kostenlose Reparatur oder Ersatzlieferung behoben.

3. Von der Garantie ausgeschlossen sind:
• Verschleißteile wie Luftfilter, Dichtungen, Schläuche, Ventile und Schmiermittel.
• Schäden durch Betrieb ohne Schmieröl oder mit ungeeigneten Schmierstoffen.
• Schäden durch unterlassenes Kondenswasser-Ablassen (Rostschäden am Kessel).
• Gewerbliche Überlastung oder Zweckentfremdung des Geräts.

4. Im Servicefall wenden Sie sich bitte an den deutschen Vertriebspartner (www.kaufbauer.de).

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Výrobce**: PROTECO nářadí s.r.o., Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5**
Česká republika, IČO: 47453630

Označení výrobku: **51.02-K-1500-P kompresor 1.5 kW PREMIUM, nádoba 24 L**
Typ výrobku: FL-130S1-24L, nádoba HY236
Určení výrobku: Vzduchový kompresor
Výrobek (strojní zařízení) splňuje příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č. 2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č.117/2016 Sb.)
Směrnice č. 2006/42/EC (Nařízení vlády ČR č. 176/2008 Sb.)
Směrnice č. 2015/863/EU (RoHS) (Nařízení vlády ČR č. 391/2016 Sb.)
Směrnice č. 2005/88/EC (Nařízení vlády ČR č.198/2006 Sb.)
Směrnice č. 2014/29/EU (Nařízení vlády ČR č.119/2016 Sb.)

Při posouzení shody byly použity následující normy:
EN 1012-1:2010
EN 62841-1:2015/A11:2022
EN IEC 61000-6-1:2019
EN IEC 61000-6-3:2021
AfPS GS 2019:01 PAK
IPX0
Garantovaný akustický výkon LwA = 95dB (A)

Posouzení shody bylo provedeno ve spolupráci s:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Westendstrasse, 199, 80339 München,Germany a
TÜV SÜD Certification and Testing Co., Ltd. No.151 Heng Tong Road, Shanghai 200 070 P.R. China

Čísla test reportů a certifikátů: CHN/B-220039-S, 01 202 642/B-220023-S, 70.424.23.005739-01, OR/014731/016, 878882344901-00, E8A 077367 0098 Rev.00, 70.400.23.0213.01-00.01

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 23

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí 15. 06. 2023

Libor Knap
jednatel firmy










PROTECO®




Hersteller:

PROTECO nářadí s.r.o.

Radlická 2487/99

150 00 Praha 5, Tschechien

www.proteco-naradi.cz

Lieferant für Deutschland:

Firma Bauer International GmbH

Bärschstr. 1 A

02785 Olbersdorf, Deutschland

www.kaufbauer.de


















ZUVERLÄSSIGE WERKZEUGE, DIE HALTEN



